



PROTOKOLL ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG (DV) VOM 21. NOVEMBER 2025

- Zeit:** Freitag, 21. November 2025, 11.15 Uhr – 15.00 Uhr
- Ort:** Konferenzzentrum Unia, Weltpoststrasse 20, 3000 Bern
Grosser Saal A, 1. Stock, [Anreiseplan](#)
- Leitung:** Rita Schmid / Dominique Hausser (Co-Präsidium)
- Abkürzungen:** **I:** Information / **B:** Beschluss / **D:** Diskussion

1 BEGRÜSSUNG (I)

Rückblick [Mitgliederkonferenz und DV](#) vom 13.06.2025
Rita Schmid begrüsst die Anwesenden zur letzten DV des Jahres mit einem Rückblick auf die MK mit dem Schwerpunkt Gesundheitspolitik und den Neuwahlen.
Update Schwerpunkt [«Das Gesundheitssystem ist ein Service Public»](#)
Dominique Hausser berichtet von den drei erfolgreich durchgeführten Ateliers zum Schwerpunkt Gesundheitspolitik in Basel, Bern und Lausanne am 21./28. Oktober und 11. November 2026. Die Erkenntnisse werden 2026 zusammengefasst.

2 TRAKTANDENLISTE (B)

Traktanden und Unterlagen auf der [Website](#)
Entscheid: Die Traktandenliste wird genehmigt.

3 PROTOKOLL (B)

[Protokoll](#) und [Tagungspräsentation](#) DV 11.04.2025 auf der [Website](#)
Entscheid: Das Protokoll der DV vom 11.04.2025 wird genehmigt.

4 EUROPAPOLITIK UND MIGRATION (I, D)

Impuls von Mattea Meyer, [Co-Präsidentin SP Schweiz](#)
«Positionen der SP Schweiz zu den Bilateralen III und zur Kündigungsinitiative»

Das bilaterale Abkommen ist für die Schweiz von entscheidender Bedeutung. In dieser unsicheren Zeit ist es wichtig, sich auf wirklich verlässliche Akteure zu konzentrieren. Die EU ist unser wichtigster Partner (50 % des Wirtschaftsaustauschs). Zwei sehr wichtige Säulen dieses Abkommens sind: 1) die Stabilisierung des Kurses und 2) die Weiterentwicklung des Kurses. Heute stehen der Schweiz zwei Wege offen: der Weg der Stabilität oder der Weg, den die extreme Rechte wie Trump einschlägt. Die SP wählt den Weg der Stabilität und Sicherheit. Eine erste wichtige Massnahme betrifft den Lohnschutz, eine zentrale Massnahme, die gewährleistet sein muss. Die konservativen Parteien spielen mit dem Feuer und sind sich hinsichtlich der notwendigen Massnahmen nicht im Klaren. Die SP wird alles in ihrer Macht Stehende tun, damit diese Massnahme nicht angetastet wird. Die zweite wichtige Massnahme ist die Beilegung von Konflikten. Die Unsicherheit bezüglich der F35 ist schwierig, da es keinen Mechanismus zur Beilegung von Streitigkeiten gibt (in diesem Fall gibt es für die Schweiz keine Möglichkeit, vor

Gericht gegen die USA vorzugehen). Es ist wichtig, dass es eine Streitbeilegungsregelung gibt, die den kleinen Staat in einem Abkommen schützt, in diesem Fall die Schweiz. Was das obligatorische Referendum betrifft, muss daran erinnert werden, dass es eine Ausnahme sein muss, da wir in einer Demokratie leben, in der jede Stimme den gleichen Wert hat. Ein Schutz der Minderheiten ist in der Schweiz notwendig. Alle Kräfte, die lautstark verkünden, dass dies zum Nachteil des Volkes sei, sind diejenigen, die nicht berücksichtigen, was das Volk in den vergangenen Jahren beschlossen hat. Die Initiative «Keine-10-Millionen-Schweiz!» würde zum Ende unserer bilateralen Abkommen führen. Schweizerinnen und Schweizer sowie Personen ohne Schweizer Pass haben zum Wohlstand unseres Landes beigetragen und tun dies auch heute noch. Sie alle verdienen soziale Rechte und Respekt. Die SP wird sich mit allen Mitteln gegen diese Initiative wehren, die den Schwächsten schadet. Am stärksten betroffen ist der Pflegebereich, in dem bis 2030 ein Mangel von 30'000 Pflegekräften zu erwarten ist, wobei wir doch wissen, dass wir auf Menschen angewiesen sind, die sich um ältere Menschen kümmern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir uns an einem entscheidenden Punkt befinden, um die zukünftige Entwicklung der Schweiz zu beobachten, sei es in Richtung Abschottung, Politik der Abschottung und Spaltung oder im Gegenteil in Richtung Offenheit und Solidarität.

Impuls von Prof. Dr. Phil. Christoph Graf, [ehem. Direktor des Schweiz. Bundesarchivs](#)

«Schweizer Migrationsgeschichte zwischen Offenheit und Isolation»

Das Referat widerspiegelt sich in der [Tagungspräsentation](#) (Charts 12 bis 29), die Teil dieses Protokolls ist.

Impuls von Halua Pinto de Magalães und Athushan Thavarajasingam

Mitglieder der [GL SP Migrant:innen Schweiz](#)

«Vielfalt heisst gleiche Rechte für alle und «Eelam -Tamil:innen in Sri Lanka: Für Menschenrechte, Gerechtigkeit und Solidarität mit den Betroffenen und der Diaspora»

Die Referate widerspiegeln sich in der [Tagungspräsentation](#) (Charts 32 bis 54), die Teil dieses Protokolls ist.

5 MITTAGSPAUSE

6 EUROPAPOLITIK UND MIGRATION (I, D)

10-Punkte-Argumentarium für eine europa- und menschenfreundliche Schweizer Migrationspolitik

Christianne Aeschmann erinnert daran, dass die grosse Mehrheit der Zuwanderer aus der EU stammt und mit einer Ausbildung in die Schweiz kommt. Sie betont, dass die Annahme der Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» alle mit der EU abgeschlossenen Abkommen, einschliesslich der flankierenden Massnahmen und des Lohnschutzes, in Frage stellen und zur Rückkehr des Saisonierstatus führen würde. Die Teilnehmenden teilten sich in Gruppen auf, um weitere Argumente für eine klare Ablehnung der Initiative zu finden:

- 1. Welche weiteren Argumente können die Mehrheit überzeugen «Nein» zu stimmen?**
- 2. Wie können wir sicherstellen, dass die Initiative der SVP klar abgelehnt wird?**

Diskussion

Eine Gruppe ist der Ansicht, dass diese Initiative in Wirklichkeit einen Angriff auf die Einwanderung verbirgt. Es wird behauptet, dass nur die «Guten» geschützt würden. Es ist notwendig, der Bevölkerung die Migrationspolitik der SP, die noch zu wenig bekannt ist, näher zu erläutern. Eine andere Gruppe weist darauf hin, dass es in bestimmten Kantonen wie Thurgau, wo die Partei nur eine Randerscheinung ist, umso wichtiger ist, dass die SP Schweiz öffentlich Stellung bezieht und klar über ihre Massnahmen im Bereich Migration kommuniziert. Eine Gruppe hält die aktuellen Argumente für zu defensiv. Sie schlägt vor, zu betonen, dass die Schweiz ein Migrationsland ist

und ihr Wachstum teilweise auf der Migration basiert: ein offensiver, positiver und selbstbewusster Diskurs. Eine andere Gruppe fragt sich, ob sich die Bevölkerung bewusst ist, wie sehr die Schweiz von Migration abhängig ist. Sie empfiehlt, weitere Stärken zu identifizieren, um diese Idee zu untermauern. Die Teilnehmenden weisen darauf hin, dass der Titel der Initiative irreführend ist: Er wird als «nachhaltig» präsentiert und nutzt ein ökologisches Argument, um von der wirklichen Debatte abzulenken. Es sollte die Frage beleuchtet werden: «Wie würde die Schweiz ohne Ausländer aussehen? »

Die Diskussion kommt zum Schluss, dass klare, offensive und überzeugende Argumente zusammengetragen werden müssen, um die Ablehnung der Initiative sicherzustellen. Für Migranten ist es nicht wichtig, woher sie kommen. Der «Dichtestress» ist ein Mythos. Man muss die Dinge positiv formulieren. Es geht um Wachstum. Es müssen Massnahmen zur Integration ergriffen werden. Es ist wichtig, die Menschen, die in die Schweiz kommen, willkommen zu heissen. Man darf nicht alles allein den Lehrpersonen überlassen. Der Begriff «Ausländer» ist überholt und sollte vermieden werden. Es ist sehr wichtig, jetzt mit der Kampagne zu beginnen und die Herzen der Menschen zu erreichen, damit sie mit Nein stimmen. Die Leute daran erinnern, dass es ohne Migranten keine öffentlichen Dienstleistungen gibt.

Entscheid:

Das vorgestellte und diskutierte [10-Punkte-Argumentarium](#) wird mit den diskutierten Themen und bestehenden Stellungnahmen der SP Schweiz abgeglichen und angepasst an die Kantonalen Gruppen als Diskussionsgrundlage abgegeben. Es wird an der DV im neuen Jahr verabschiedet.

7 WAHLEN UND ANTRÄGE (B)

Entscheid: Noëmi Holtz und Thomas Gurtner werden als Delegierte und Ersatzdelegierter der SP60+ für die Delegiertenkonferenz der SP Migrant:innen gewählt.

Entscheid: Der [Antrag der SP60+ Kanton Baselland](#) zur Anti-SRG-Initiative wird angenommen. Das Thema wird an der nächsten DV traktandiert.

8 AUS DEN KANTONALEN GRUPPEN (I)

Die Berichte der kantonalen Gruppen wurden im Vorfeld der DV auf der [Webseite](#) aufgeschaltet. Die SP60+ bietet im Newsletter eine neue Rubrik für Artikel aus den Kantonen an. Interessierte kantonale Gruppen der SP60+ können sich beim Sekretariat melden. Für die Veröffentlichung von regionalen Veranstaltungen sind die Kantonalparteien die Ansprechpartner.

9 TERMINE (I)

24.01.2026: [Delegiertenversammlung SP60+](#)

28.02.2026: [Parteitag SP Schweiz in Biel](#)

24.04.2026: [Delegiertenversammlung SP60+](#)

12.06.2026: [Mitgliederkonferenz SP60+](#)

26.09.2026: [Delegiertenversammlung SP60+](#)

17.10.2026: [Parteitag SP Schweiz in Thun](#)

Die Versammlung wird um 15:10 Uhr geschlossen.

Protokoll: Cyril Broje, Elena Stähli

Anhang 1: Präsenzliste

DV / AD 21.11.2025 delegiert von / délégué par	Nachname / Nom	Vorname / prénom	DV AD 21.11.2025
GL SP60+ / CD PS60+	Aeschmann	Christiane	A
SP60+ Schaffhausen	Bänziger	Esther	A
SP60+ Schweiz	Barblan	Reto	A
SP60+ Appenzell	Bertsch	Stefanus	A
PS60+ neuchâtelois	Bertschi	Christiane	A
GL SP60+ / CD PS60+	Blaser-Bysäth	Ursula	A
SP60+ Thurgau	Bloch	Alfred	A
SP60+ Schweiz	Burlet	Marcel	A
SP60+ Zug	Copine	Jirina	E
SP60+ Luzern	Fas Mirza	Barbara	A
SP-Fraktion der Bundes- versammlung	Fehlmann Rielle	Laurence	E
SP60+ Bern	Garbani	Philippe	A
SP60+ Graubünden	Gassmann Christe- ner	Jacqueline	A
PS60+ fribourgeois	Gilomen	Heinz	A
PS60+ fribourgeois invitée	Gilomen	Suzanne	A
Delegierter SP60+ bei SP Migrant:innen	Gurtner	Thomas	A
SP60+ Thurgau	Güttinger	Heidi	A
SP 60+ Graubünden	Hagmann	Heini	E
Co-Präsident SP60+ Coprésident PS60+	Hausser	Dominique	A
SP60+ Bern	Högger-Maire	Sabine	A
SP60+ Zürich	Holtz	Noëmi	A
SP60+ Basel-Stadt	Huter	Christoph	E
PS60+ Valais romand	Imhof	Ursula	E
SP60+ Luzern	Kaufmann	Felix	A
PS60+ vaudois	Keller	Marianne	A
SP60+ St. Gallen	Keller	Eva B.	A
SP60+ Schweiz	Kipfer	Dorothee	A
PS60+ Ticinese	Lepori	Carlo	E
SP60+ Schweiz	Leutenegger Ober- holzer	Susanne	A

DV / AD 21.11.2025 delegiert von / délégué par	Nachname / Nom	Vorname / prénom	DV AD 21.11.2025
PS60+ vaudois	Liechti	André	A
SP60+ Baselland	Macina	Katharina	A
GL SP60+ / CD PS60+	Mathis	Peter	A
GL SP60+ / CD PS60+	Metford Perroulaz	Catherine	A
SP60+ Zürich	Meuli	Myrtha	E
PS60+ Valais romand	Mudry	Doris	A
SP60+ Basel-Stadt	Müller	Rita	A
SP60+ Schaffhausen	Munz	Martina	E
PS60+ fribourgeois	Pasquier	Philippe	A
SP60+ Appenzell	Regenass	Urs	E
PS60+ neuchâtelois	Reinhard	Anne Dominique	A
PS60+ jurassien	Rennwald	Chantal	E
GL SP60+ / CD PS60+	Roos	Erwin	E
SP 60+ Aargau	Rüegger	Heinz	A
GL SP60+ / CD PS60+	Schädler	Inge	A
PS60+ genevois	Schenk-Gottret	Françoise	E
Co-Präsidentin SP60+ Coprésidente PS60+	Schmid	Rita	A
SP60+ Aargau	Schmid	Ruth	A
SP60+ Solothurn	Schmid	Max	A
SP60+ Kanton Zug	Spescha	Eusebius	E
PS60+ genevois	Staub	Christian	E
SP60+ Baselland	Van De Vlekkert	Maria	A
PS60+ jurassien	Voisard	Carole	E
SP60+ St. Gallen	Wang	Bernadette	E

Anhang 2: Termine 2026

DV SP60+ / AD PS60+

(dt)	(fra)	Datum date	Datum date	Datum date
1. Versand DV SP60+	<i>1er envoi AD PS 60+</i>	27.12.25	26.03.26	29.08.26
Frist für Berichte der AG und Kantone per E-Mail	<i>Délai pour les rapports des GT et des Cantons par courriel</i>	10.01.26	10.04.26	12.09.26
Antragsfristen DV SP60+ per E-Mail bis 12:00 Uhr	<i>Délai pour les propositions à AD PS60+ par courriel jusqu'à 12h00</i>	10.01.26	10.04.26	12.09.26
2. Versand DV SP60+	<i>2ème envoi AD PS60+</i>	17.01.26	17.04.26	19.09.26
Termine der DV SP60+	Date de l'AD PS60+	24.01.26	24.04.26	26.09.26
Zeit	horaire	11.15 – 15.00	11.15 – 15.00	11.15 – 15.00
Parteitag(e)	<i>conférence-s du parti</i>	28.02.26 Biel / Bienne	17./18.10.26 Thun / Thoune	20.02.27 Biel / Bienne

Mitgliederkonferenz SP60+, 12. Juni 2026, 10:45 bis ca. 16.15 Uhr, Biel Conférence des membres PS60+, 12 juin 2026, 10h45 à env. 16h15, Bienne

(dt)	(fra)	Datum /date
1. Versand Mitglieder-Konferenz	<i>1^{er} envoi Conférence des membres</i>	01.05.26
Antragsfrist (bis 12 Uhr)	<i>Délai pour les propositions (jusqu'à 12h00)</i>	22.05.26
Anmeldefrist	<i>Délai d'inscription</i>	22.05.26
2. Versand (online)	<i>2^{ème} envoi (online)</i>	29.05.26
Mitgliederkonferenz SP60+	Conférence des membres PS60+	12.06.26 10.45 – 16.15